



Optimal Handwaschlotion

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname optimal Handwaschlotion

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung, von denen abgeraten wird.

Relevante identifizierte Verwendungen Flüssigseife

Verwendungen, von denen abgeraten wird keine

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Produktart

Es handelt sich um ein kosmetisches Mittel nach EU-Kosmetik-Verordnung (EG) Nr. 1223/2009.

Nach deutschem wie europäischem Recht sind kosmetische Mittel von den Pflichten zur Kennzeichnung nach dem Chemikalienrecht und zur Übermittlung von Sicherheitsdatenblättern ausgenommen. Auf europäischer Ebene sind - wie auch schon unter dem früheren Chemikalienrecht - kosmetische Mittel gemäß Artikel 2 Nr. 6 Buchstabe b der REACH-Verordnung von den Vorschriften zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern ausgenommen. Zur Erstellung der Gefährdungsbeurteilung wird dieses (verkürzte) Sicherheitsdatenblatt auf Grundlage der "Gruppenmerkblätter für kosmetische Mittel" des IKW zur Verfügung gestellt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Nettessheim Chemie GmbH & Co.
Gustav-Stresemann-Weg 48 · 48155 Münster
Tel.: 0251 / 68613-0 · Fax 0251 / 68613-29

Auskunftgebender Bereich (Produktsicherheit)

Nettessheim Chemie GmbH & Co. - Herr Harald Nettessheim
Tel.: 0251 / 68613-0 · Fax 0251 / 68613-29

Notfallauskunft

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen (Giftnotruf Berlin),
Oranienburger Str. 285, 13437 Berlin
Tel. +49 (0)30 306 867 00 (24h)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP/GHS]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Artikel 1 (5) c sind kosmetische Produkte von den Bestimmungen der CLP-Verordnung befreit. Stattdessen unterliegt das Produkt den strengen Anforderungen der EU-Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009. Die Produktsicherheit wird insbesondere durch einen detaillierten Sicherheitsbericht geprüft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

keine

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 2 der EG-Kosmetik-Richtlinie) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung. Kann eine leichte, vorübergehende Reizung der Augen bei Augenkontakt bewirken. Risiko der Schaumspiration bei Verschlucken.



Optimal Handwaschlotion

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Das Produkt ist ein wässriges Gemisch. Es enthält anionische und nichtionische Tenside, Pflegestoffe, Konservierungsmittel und weitere Hilfsstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Natriumlaurylathersulfat		spez. Grenzwerte: >5% -<10%: Eye Irrit 2, H319; >10%: Eye Dam.1, H318	
Gehalt	5 - <10%		
REACHNr	INDEX	EINECS, ELINCS, NLP	CAS
01-2117488639-16	---	500-234-8	68891-38-3/68585-34-2
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)			
Skin Irrit 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412			

Weitere Angaben

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett bereithalten.

nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.

nach Augenkontakt

Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.

nach Verschlucken

Kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine verzögerte Wirkung bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Produkt ist nicht brennbar.
Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.
Maßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Rutschgefahr bei auslaufendem Produkt.

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen. Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gefäße nicht offen stehen lassen.

Augenkontakt vermeiden.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



Optimal Handwaschlotion

7. Handhabung und Lagerung

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Bei berufsbedingter häufiger Anwendung des Produktes sowie starker Hautbelastung wird ein vorbeugender Hautschutz sowie die Verwendung von Hautpflegepräparaten empfohlen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Dicht verschlossen. Trocken. Bei Zimmertemperatur. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht in Behältern aus Eisen oder Aluminium lagern.

Dauerhafte Sonneneinstrahlung sowie Temperaturen über 30°C führen zu Farb- und Geruchsveränderungen und beeinflussen die Viskosität.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Flüssigseife

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter nicht anwendbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Bei berufsbedingter häufiger Anwendung des Produktes sowie starker Hautbelastung wird ein vorbeugender Hautschutz sowie die Verwendung von Hautpflegepräparaten empfohlen..

Augenschutz

Augenkontakt vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	flüssig, viskos
Farbe	rosa, perlglänzend
Geruch	dezent blumig
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20°C)	5,0 - 6,5
Schmelzpunkt/-bereich	nicht bestimmt
Siedepunkt/-bereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht bestimmt
Entzündlichkeit	nicht bestimmt
Explosionsgefahren	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Relative Dichte	ca. 1,035 g/mL
Löslichkeit in Wasser	In jedem Verhältnis mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/H ₂ O)	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität (dynamisch, 20°C)	3000 -3500 mPas (Brookfield)

10. Stabilität und Reaktivität

Stabil unter sachgerechter Lagerung und Handhabung.
Kann zur Korrosion unedler Metalle führen (Aluminium, Eisen)

Vor Hitze, Sonneneinstrahlung und Frost schützen. Dauerhafte direkte Sonneneinstrahlung und Hitze kann zu Farb- und Geruchsveränderungen führen. Frost- und dauerhafte Temperaturen über 30°C können die physikalische Stabilität beeinträchtigen.



Optimal Handwaschlotion

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es wurden keinerlei Tierversuche an dem Produkt oder seinen Rohstoffen vorgenommen.

Aktute Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
LD 50 >> 2000 mg/kg KGW (Berechnung)

Reiz- und Ätzwirkung

Kann eine vorübergehende Rötung der Augen verursachen.
Nicht hautreizend.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. Ein dermatologisches Gutachten bestätigt die Hautfreundlichkeit der Rezeptur.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Es sind keine CMR-Stoffe enthalten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in der Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diese - auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller - zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotential Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vpvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen nicht bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist gemäß den geltenden EG-Regeln nicht klassifiziert.



15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (DE)

WGK 1 (Selbsteinstufung nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV)

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Die Inhaltsstoffe unterliegen nicht der TA-Luft

Lösemittelverordnung

Nicht anwendbar.

Zusätzliche Hinweise

Gemäß den geltenden EG-Regeln kein Gefahrstoff und damit nicht kennzeichnungspflichtig.

Das Produkt ist ein Kosmetikum im Sinne des §2 Abs. 5 LFGB und entspricht den nationalen und europäischen Regeln.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

keine

16. Sonstige Angaben

Änderungshinweise

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in den Abschnitten: 1,2,3,6,7,8,9,11,13,16

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Schulungshinweise

Für Tätigkeiten mit diesem Gemisch sind keine Schulungen vorgesehen.

Abkürzungen und Akronyme

CAS = Chemical Abstracts Service

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

LD50 = Median Lethal Dose 50%

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften:

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2016/2235.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2016/1179.

Internet:

<https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de>

<http://www.baua.de>

<https://echa.europa.eu/de>

<https://eur-lex.europa.eu>

<https://www.dguv.de/de>

<https://ssl.gischem.de>

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.